

ZU HAUSE

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohngruppe | 24. Jahrgang | Nr. 3 | 2014

03

Aus dem Inhalt

- > WINOVA in Heide-Süd
- > 1. Genossenschaftsball
- > Unsere Chronik



21.11.2014 | 1. Genossenschaftsball im Steintor Varieté

Wir feiern mit Ihnen **60** JAHRE



FLUG DER DÄMONEN

DEUTSCHLANDS ERSTER
WING COASTER

WWW.HEIDE-PARK.DE



Unser FROHE ZUKUNFT
Wohn- und Spargeschäft



+++ BERATUNGSANGEBOT +++

Stellen Sie Ihre Fragen zu den Themen Internet, Telefon und TV direkt unserem Medienberater Jörg Zschiesche im Wohn- und Spargeschäft:

JEDEN DONNERSTAG | 14.00 - 15.00 UHR

HIER ERREICHEN SIE UNS:

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Service-Fax: (0345) 53 00 - 192

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do	09.30 - 18.00 Uhr
Fr	09.30 - 16.00 Uhr
Sa	09.30 - 14.00 Uhr

Ihre Anfahrt mittels Straßenbahn:

Tram	Alle Linien Richtung Markt
Ausstieg	Marktplatz/Joliot-Curie-Platz

HAVAG
DIE STADTLINIE

Tickets sind hier erhältlich!

NATÜRLICH AUCH DIGITAL:

E-Mail: kundenservice@frohe-zukunft.de

Web: www.frohe-zukunft.de



/FZWG.Halle

/WohnundSpargeschaeft

/mietlaeufer

/gustav.sparfroh

Ihre Parkmöglichkeiten:

Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Eingang vorhanden. Weiterhin können Sie umliegende Parkhäuser/-flächen (z. B. Friedemann-Bach-Platz) nutzen.



Frank Sydow
Technischer Vorstand

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Liebe Mitglieder,

Sie halten jetzt bereits die 3. Ausgabe in unserem Jubiläumsjahr in den Händen. Unser Sommer war bisher von großen Veranstaltungen wie dem BARFÜSSER STRAND, dem 2RAUMWOHNUNG-Konzert in der Schorre und dem Familientag in der Moritzburg geprägt.

Doch damit nicht genug - ein Highlight erwartet Sie noch. Wir beenden unser rundes Jubiläum stilecht mit unserem 1. Genossenschaftsball im Steintor Varieté Halle am 21. November 2014, doch dazu mehr auf der Seite 11.

Die MITGLIEDERBEIRÄTE haben ihre Arbeit aufgenommen und in dieser Ausgabe erfahren Sie bereits die ersten Ergebnissen - durch Mitglieder die mitbestimmen, wird unsere Genossenschaft gestärkt und profitiert dabei im täglichen Arbeitsalltag. Wie auch Sie mitbestimmen können, erfahren Sie auf Seite 6.

Der FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. hat erneut sein Engagement bei unserem Familientag bewiesen, ebenso wie in der täglichen nachbarschaftlichen Unterstützung in den einzelnen Wohngebieten.

Über unser Bauprojekt WINOVA und die seniorenerechte Sanierung in der Ufaer Straße 18 erfahren Sie auf der Seite 4 mehr.

Auch unser Gustav Sparfroh überrascht Sie erneut: ihn gibt es jetzt auch als Plüschtier für alle großen und kleinen Fans, die nicht genug von ihm bekommen können.

Ein passendes Gewinnspiel auf Seite 15, mit einem Plüschtier als Hauptpreis, erfreut sicherlich nicht nur die jungen Leser unter Ihnen!

Wir wünschen Ihnen Freude mit dieser Ausgabe in unserem Jubiläumsjahr und grüßen Sie im Namen Ihrer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow
Technischer Vorstand

INHALTSVERZEICHNIS

BAUEN

Aktuelles Baugeschehen..... 4
„Barrierefrei im Alltag“ 4

WOHNEN

Propangas im Keller 5
Betriebskosten & Sperrmüll . 5

SERVICE

MITGLIEDERBEIRAT Service.. 6

LEBEN

Nutzer sind eingeladen 7
Geburtstagsgrüße 7

GENOSSENSCHAFT

2RAUMWOHNUNG 8
Familientag Moritzburg..... 9
Unsere Chronik..... 10
1. Genossenschaftsball 11

NACHBARSCHAFT

Aktionen 2014..... 12

SPAREN

Ausgezeichnet sparen! 13
Weltspartag 13

GUSTAV SPARFROHS ABENTEUER

Der Goldene Gustav 14
Mit Gustav gewinnen..... 15

MITGLIEDERREISEN

Mehrtagesfahrt Ostsee 16



Lesen Sie hier mehr:

www.facebook.com/FZWG.Halle
oder www.frohe-zukunft.de

Baugeschehen in der Genossenschaft: aktuelle Zahlen & Fakten

Für unser Neubauprojekt **WINOVA in Heide-Süd** führten wir in diesem Jahr die entsprechenden Planungsleistungen fort. In der Blücher- und Yorckstraße entstehen für unsere Nutzer 71 barrierearme Wohnungen, vornehmlich für Senioren.

Die Baugenehmigungen wurden leider mit einigen Wochen Verzögerung erst Mitte Juli erteilt. Im weiteren Verlauf mussten wir daher den Baubeginn terminlich anpassen, so dass im IV. Quartal mit den ersten Arbeiten begonnen werden kann.

Als Nutzungsbeginn unserer neuen seniorenge- rechten Wohnungen in Heide-Süd streben wir nunmehr den 1. Mai 2016 an.

Auf dem Grundstück Heinrich-Lammaschplatz sollen bis Ende 2016 insgesamt 34 Wohnungen in unmittelbarer Heidenähe für unsere Nutzer errichtet werden. Auf diese Baugenehmigung hoffen wir im IV. Quartal.

Im Juni haben wir, nach einem Architektenwettbewerb im Jahr 2013, mit der Planung des senioren- gerechten Umbaus unseres Gebäudes **Ufaer Straße 18** begonnen. Dieses Projekt bereiten wir bereits seit einigen Jahren vor und kauften aufgrund der begrenzten Freifläche 2009 anliegende Grund- stücke von der Stadt Halle (Saale). Nun haben wir die Möglichkeit, den Bestandsbau durch einen Neubau zu ergänzen. Der Siegerentwurf des Archi- tektenwettbewerbes erweitert, durch den Um- bau der Ufaer Straße 18 und der Errichtung des ergänzenden Neubaus, unser Angebot an moder- nen und barrierefreiem Wohnraum. Der Standort zeichnet sich durch die Nähe zum Südstadtpark und den angrenzenden Park in Richtung Norden aus und ist verkehrstechnisch gut angebunden. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude. In nur wenigen Gehminuten erreicht man Einkaufsmöglichkeiten, Bank und Arztpra- xen. [Axel Heyne]

Projektabschluss „Barrierefrei im Alltag“ am Haus Inselblick

Barrieren abbauen

Am 14. Juli fand das Projekt „Barrierefrei im Alltag“ nach über 4 Jahren seinen Abschluss. Die nun barrierefreie Rampe ermöglicht den unbeschwerten Zugang zum Nahversorgungszentrum und erhöht die Lebensqualität vieler Anwohner.

Gemeinsam mehr erreichen

Eine Treppe kann ein unüberwindbares Hindernis für körperlich eingeschränkte Personen und Se- nioren sein. Einschränkungen, die auch beispiels- weise unsere Bewohner in der Kattowitzer Straße 4 lange Zeit beim Einkauf des täglichen Bedarfs erfahren mussten. Unsere Genossenschaft wurde bereits im Jahr 2010 durch Bewohner auf dieses Problem aufmerksam gemacht.

Um diese Situation auch für alle Bürger der Stadt Halle (Saale) in diesem Einzugsbereich zu verän- dern, nahmen wir Gespräche mit der Stadt Halle (Saale) auf. Im Ergebnis dessen, wurde gemeinsam der Zugang zum Nahversorgungszentrum mit einer Rampe barrierefrei beschlossen. Allein durch die



finanzielle Unterstützung unserer Genossenschaft und Projektmitglieder wie Mrs.Sporty und unserem FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V. konnte dieses Projekt tatsächlich umgesetzt werden. Wir sind stolz zu einem weiteren Teil der Erleichterung des Alltages beigetragen zu haben und sagen an dieser Stelle noch einmal danke an alle Beteiligten.

Kosten & Fakten

In der Planungsphase wurden Kosten von insge- samt 97.000,00 € ermittelt und in den Haushalt der Stadt Halle (Saale) eingestellt. Die Finanzierung des Projektes erfolgte einmal durch Fördermittel der Städtebauförderung aus dem Programm „Stadt- umbau Ost Aufwertung“ in Höhe von ca. 71.7000 € und durch die oben genannten Mittel unserer Ge- nossenschaft in Höhe von 25.300 €. [Denise Filz]



WICHTIGER HINWEIS: Keine Propangasflaschen im Keller lagern!

Unser mobiler Hausmeisterservice stellt bei den Prüfrundgängen immer wieder fest, dass es manche Bewohner mit der Einhaltung der Hausordnung leider nicht so genau nehmen. In einem aktuellen Fall hat einer unserer Hausmeister in einem Kellerraum dort gelagerte Propangasflaschen gefunden. Unsere Hausordnung untersagt das Lagern von feuergefährlichen, leicht entzündlichen und Geruch verursachenden Stoffen in Wohnungen, auf Balkonen, Loggien, Wintergärten, Keller- oder Bodenräumen. **Spreng- und Explosionsstoffe dürfen nicht in das Haus oder auf das Grundstück gebracht werden!**

Gasflaschen können trotz Minustemperaturen bedenkenlos im Freien gelagert werden. Diese sind, egal ob voll oder leer, immer mit der dazugehörigen Sicherheitskappe zu verschließen. Entweicht Gas, entwickelt sich eine tödliche Gaswolke, die

schon beim kleinsten Funken, z.B. durch einen Lichtschalter, explodieren kann. Aus diesem Grund ist das Lagern von Propangasflaschen in unseren Wohnobjekten sowie auf unseren Grundstücken untersagt. Prüfen Sie bitte auch nach dem Grillen, ob Sie das Ventil der Gasflasche zuge dreht haben. [Karsten Schlesinger]



© pan / pixelio.de

Sperrmüll & Betriebskosten einsparen | Fragen & Antworten

Wie kann ich bei den Betriebskosten sparen?

Unsere Nutzer sind als Verbraucher an den Einsparpotenzialen der verbrauchsabhängigen Kosten (Müllgebühren, Wasserkosten, Heizungskosten) durch ihr Individualverhalten wesentlich beteiligt. So können sie positiv Einfluss nehmen und sogar Kosten sparen.

Beispiele sind: ordnungsgemäßes Beheizen und Lüften, umgehende Meldung von Mängeln (defekte Mischbatterien und Spülkästen) und sorgfältige Mülltrennung.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf verweisen, dass zum Sperrmüll im Wesentlichen **Einrichtungsgegenstände einer Wohnung** wie Möbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen, aber auch Kinderwagen oder Fahrräder gehören.

Was gehört nicht zum Sperrmüll?

z.B. leere Ölbehälter, elektrische Geräte, Kühlschränke, Autoreifen, Bauabfälle oder in Säcken verpackte Kleinteile. Sollten derartige Gegenstände nicht entsorgt werden und auf unserem Grundstück verbleiben, so kann ein kostenpflichtiger Abtransport zu Lasten der Nutzer nicht ausgeschlossen werden.

Können Betriebskostenarten optimiert werden?

Bei den öffentlichen Gebühren wie z.B. Grundsteuer, Wasser und Müllabfuhr bestehen für uns keine Kostenoptimierungspotenziale.

Lediglich der Verbrauch von Wasser und Müll kann diese **verbrauchsabhängigen Kosten** senken.

Diese Einsparpotenziale legen unsere Nutzer in ihrem Individualverhalten im Alltag selbst fest. Hierbei unterstützen wir Sie mit regelmäßigen Informationen und Hinweisen in den unterschiedlichsten Medien.

Gestaltungsspielraum besteht vor allem auch bei den **serviceorientierten Betriebskostenarten** wie Hausmeister, Hausreinigung und Grünlandpflege. Wir nehmen Einfluss auf die Höhe der Betriebskosten durch geeignete Auswahl der Anbieter einerseits und andererseits durch Auswahl sowie Bündelung von Leistungen, um so kostengünstigere Bedingungen zu vereinbaren.

Bei allen Bestrebungen zur Kostenoptimierung darf aber nicht außer Acht gelassen werden, dass dabei nicht der Service und die Immobilie leiden, schließlich wollen wir eine Unzufriedenheit unserer Nutzer verhindern. [Katja Schumann]



MITGLIEDERBEIRAT Service: die 1. gemeinsamen Ergebnisse

Am 17. Juni gab es in unserer Geschäftsstelle ein gemeinsames Treffen mit dem **MITGLIEDERBEIRAT Service** und drei Mitarbeitern unserer Genossenschaft.

Frau Rumpf, Herr Wittek und Herr Raske waren sehr gut vorbereitet und kamen „sprichwörtlich gleich zur Sache“ - besonders die Themen Hausmeisterbriefkästen, Infotafeln in den Hauseingängen und die Kommunikation zwischen Mitglied und Genossenschaft waren dabei auf dem Prüfstand.

Auf der Tagesordnung standen somit die Wünsche und Anregungen der Mitglieder der Beiräte, in Vertretung für alle Genossenschaftsmitglieder. Eine sehr spannende und verantwortungsvolle Aufgabe - die es gilt zukünftig gemeinsam mit Leben zu füllen.

Im Ergebnis haben wir schon konkrete Ideen zur Neugestaltung und Platzierung der Hausmeisterbriefkästen. Hierbei war uns die flächendeckende Verteilung der Briefkästen in unserem Wohnbestand besonders wichtig. Ebenso wurde die Bedeutung der Briefkastenanlagen als „erster Eindruck“ diskutiert. Die Infotafeln werden gemeinsam mit dem Beirat in den nächsten Wochen überarbeitet.

Die weitere Anregung des Beirates, neue Servicepartner in Sachen Dienstleistung zu finden, haben wir aufgegriffen. Es wird in Kürze ein Angebot der

HDI Versicherung für unsere Mitglieder geben. Auf zahlreiche Privatversicherungen kann man dann einige Prozente der Tarifprämie sparen. Entsprechende Informationen erhalten Sie stets aktuell auf unserer Homepage oder in unserem wöchentlichen Newsletter.

Wir hoffen sehr, dass es im September zu einem nächsten Treffen kommen wird und die nächsten Themen besprochen und bereits begonnene Aufgaben überprüft werden können.

Auch die anderen Beiräte konnten bereits erste Termine gemeinsam vereinbaren und erfreulicherweise weitere Mitglieder gewinnen - über die Ergebnisse der **MITGLIEDERRÄTE Soziales** und **Bauen** werden wir Sie natürlich in den nächsten Ausgaben unseres Mitgliedermagazins informieren.

Jeder BEIRAT hat einen Gruppensprecher und spezifische Arbeitsthemen sowie einen eigenen Ansprechpartner aus den Reihen der Mitarbeiter unserer Genossenschaft. Sollte Ihr Interesse geweckt sein oder haben Sie Ideen oder Vorschläge für die MITGLIEDERBEIRÄTE, wenden Sie sich bitte an unser Team Sozialmanagement. Unsere Mitarbeiter Frau Kuglin und Herr Krauß nehmen Ihre Anregungen gern entgegen und vermitteln den Kontakt zum jeweiligen MITGLIEDERBEIRAT.

[Susanne Arndt]

Die aktuelle **SERVICEMAPPE** unserer Genossenschaft



Sie möchten **alle** Informationen über **aktuelle Serviceangebote**? Sie sind **seit vielen Jahren** unser Genossenschaftsmitglied und wollen auf dem neuesten Stand sein?

Dann nutzen Sie unsere Servicemappe - erhältlich im Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8! Diese ist für all unsere Mitglieder kostenfrei. [Susanne Arndt]

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Unsere treuen Nutzer sind herzlich eingeladen!



Das Jubiläumscafé wird noch an zwei Terminen im Jahr 2014 öffnen. Falls Sie noch keine Reservierung für die kommenden Termine vorgenommen haben, können Sie sich anmelden unter **(0345) 53 00 - 109**.

An dieser Stelle möchten wir uns für das Engagement der fleißigen KonditorInnen und BäckerInnen aber auch **Kathi Kuchenmehl** für die Unterstützung bedanken.

Aufgrund der großen Nachfrage für den Standort und die Veranstaltung selbst, hat sich unser Nachbarschaftsverein dazu entschlossen, auch im nächsten Jahr das Café zu öffnen. Auch bei diesen Terminen können Sie sich einen Platz telefonisch reservieren. Weitere Informationen folgen.
[Ina Kuglin]



DANKE



Freie Termine in der Leibnizstraße 1a

25.08.2014	-	noch	19 Plätze frei
27.10.2014	-	noch	7 Plätze frei

(HINWEIS: freie Plätze Stand: 28.07.2014!)

Wir gratulieren unseren Mitgliedern!

70. Hans-Jürgen Dresp
Helga Fritz
Rainer Gneist
Hans-Reiner Göhring
Günter Göricke
Ulrike Halama
Wolfgang Klepzig
Christel Koch
Walter Manigel
Gerd Meyer
Bernd Radam
Rosemarie Richter
Beate Rodestock
Volker Schimpf
Günter Schneider
Peter Schuffenhauer
Brigitte Schunke
Werner Wittek

75. Irmgard Allritz
Ursula Amann

Joachim Böhme
Erhard Dinkel
Klaus Donath
Ingrid Feix
Christiane Giebler
Peter Gruner
Regina Hildebrandt
Karin Hinze
Siegfried Klein
Gisela Kohse
Helga Lerche
Edeltraud Marx
Lothar Meyer
Ursula Niebert
Günter Prielzel
Gerhard Putzas
Wolfgang Rechner
Doris Rente
Erda-Sieglinde Richter
Ingeborg Schellmann
Jürgen Schiemank

80. Ruth Barta
Charlotte Bernt
Margarete Bettzüge
Helga Bornschein
Ingeborg Bradler
Günter Heine
Günther Hollstein
Heinrich Koopmann
Otto Körner
Karin Langelüdecke
Ruth Mevert
Heinz Joachim Mogalle
Doris Müller

Inge Nittner
Erika Noetzel
Günter Pickert
Rudi Ronneberger
Siegfried Schaaß
Eva Schröter
Manfred Stange
Manfred Töpfer
Joachim Vorholz

85. Edith Balschun
Hildegard Brauer
Siegfried Braun
Editha Butthoff
Ilse Demuth
Ingrid Heinze
Ilse Heller
Bodo Kolbe
Erich Markwart
Eva Radeck
Käthe Rößler

Ruth Schumann
Willi Steinberg
Gerhard Theumer
Gertrud Thorenz
Hildegard Zipfel

90. Gerda Amme
Ursula Brockhaus
Lotte Holz
Ursula Jüdicke
Friedrich Küchler
Ursula Tröster

95. Johann Besnoch
Marlene Große

100. Ekkehard Scudlo

HINWEISE: Sie sind nicht unter den Jubilaren? Das kann folgenden Grund haben: Wir gratulieren lediglich unseren Mitgliedern (Ehepartner die nicht als Mitglied gelistet sind, werden dabei nicht berücksichtigt!) **Sie wollen hier nicht benannt werden?** Nutzen Sie bitte das Formular „Widerspruch Namensnennung“, herunterladbar unter www.frohe-zukunft.de/downloads/genossenschaft. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Service-Telefon unter: **(0345) 53 00 - 181** oder besuchen Sie unser Wohn- und Spargeschäft in der Gr. Steinstr. 8. **Die oben genannten Geburtstage sind im Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Juli 2014!**

Eine Nacht mit 2RAUMWOHNUNG in der Schorre Halle



Besser ging es nicht! 2RAUMWOHNUNG überzeugten mit musikalischen Highlights und mehr als 36 ° in der Schorre Halle!

Am 18.07.2014 starteten wir ab 20.00 Uhr in der Schorre Halle mit einem 2RAUMWOHNUNG-Jubiläumskonzert und einer 89.0 RTL ON TOUR Party unsere Festlichkeiten zum 60. Geburtstag.

Vor dem 2RAUMWOHNUNG-Konzert versetzte Marco Barotti - ein experimenteller und aufstrebender Künstler, der 1979 in der Toskana geboren wurde - mit seinen selbstkreierten „Pneumatischen Drums“ (aufblasbare interaktive Synthesizer) das Publikum in auditive Ekstase. Sein Showauftakt aus Licht, Klang und Gesang stimmte alle Gäste auf das Konzert und den Clubabend in der Schorre Halle ein. Das die Symbiose mit Marco Barotti funktioniert, hat sich bereits bei der vergangenen 2RAUMWOHNUNG-Tour mit dem Namen „ACHTUNG FERTIG“ im Frühjahr 2014 gezeigt.

Gegen 20.30 Uhr stürmte der Hauptact des Abends – 2RAUMWOHNUNG – die Bühne mit ihren Hits wie „36 Grad“, „Besser geht's nicht“ oder „Ich & Elaine“ und begeisterte die Fans.

2RAUMWOHNUNG ist das erfolgreichste deutsche Elektropopduo, das sich im Jahr 2000 durch Inga Humpe und Tommi Eckart in Berlin gründete. Seit dieser Zeit haben sie unzählige Hits veröffentlicht und es entstanden insgesamt sieben Musikalben. Das letzte erschien im Herbst 2013 mit dem Titel „ACHTUNG FERTIG“. Die Tour zu diesem Album war teilweise restlos ausverkauft. Neben den oben genannten Klassikern aus der 2Raum-Komune waren auch die neuen Songs wie „Bei dir bin ich schön“ oder „Ich mag's genauso“ live zu hören. Wir holten genau diese erfolgreiche Band an diesem Abend nach Halle. Eine musikalische Symbiose, die passte und sich perfekt ergänzte.

[Ronny Scheffel]

www.marcobarotti.com | www.2raumwohnung.de



Alle Fotos © Tilo Weiskopf - LxPRESS Fotografie

Unser Familientag in der Moritzburg

Wir luden Oma, Opa, Mutti und Vati zum fröhlichen Familientag am 19. Juli in den Hof der Moritzburg in Halle ein. Unterstützt wurden wir vom Musiksender Radio Brocken, dem ZZB mit seinem Zirkus Klatschmohn, dem Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) und der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt.

Ein fantasievolles Mitmachprogramm für die Allerkleinsten boten **Fräulein Hatschi und Elfe Ella**. In ihren Liedern „Jeden Tag-Geschichten“ erzählten sie von den anstehenden Sommerferien.

Der **Zirkus Klatschmohn** bot im Moritzburggraben allen Kindern ein Mitmachzirkusprogramm. Das Austoben auf der Hüpfburg und Kinderschminken kamen dabei natürlich auch nicht zu kurz. Seit vier Jahren Kinder-Magnet ist das Maskottchen unserer Genossenschaft, **Gustav Sparfroh**. Ganz neu im Gepäck hatte er eigene Autogrammkarten

und seine 1. Musik-CD, die er seinen kleinen aber auch großen Fans gern persönlich bei einer Autogrammstunde signierte. Zu diesem besonderen Anlass konnten auch Plüschtiere und weitere Fanartikel von ihm an unserem Stand gekauft werden.

Weiterhin gab es 70er Jahre Hits vom Showact Stevie Yesterday und eine magische Bühnenshow des Hauptstadtzauberers Andreas Axmann. Auch GZSZ-Star Jörn Schlönvoigt gab sich die Ehre und hielt eine Autogrammstunde für seine Fans ab.

Der krönende Abschluss dieses hochsommerlichen Nachmittages war der Auftritt von Wolfgang Ziegler, der mit Hits, wie „Verdammt und dann stehst du im Regen“ brillierte. Seinen Fans stand er im Anschluss für Autogramme und Fotos zur Verfügung. [Ronny Scheffel]



Alle Fotos © Matthias Bein / Wernigerode STARFOTO24

Wir feiern mit Ihnen **60 JAHRE**

Die Chronik unserer Wohnungsgenossenschaft

Über sechs Jahrzehnte hat die frühere AWG „Frohe Zukunft“ und heutige FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG einen unglaublichen Entwicklungsprozess durchlaufen. Zählte die AWG an ihrem Gründungstag acht Mitglieder, sind es heute über **7.610** in der eingetragenen Genossenschaft. Was mit 18 Wohnungen in einem ersten Wohnblock begann, versammelte sich im Laufe der Jahre zu einem Bestand mit zuletzt über **5.745** Wohnungen verteilt über das gesamte Stadtgebiet (außer Halle-Neustadt). So wuchsen wir an Mitgliedern und an Bauten, aber insbesondere an den Herausforderungen der Zeit. Es ist eine wechselvolle Geschichte, die sich auf das Engste mit der Stadt Halle (Saale) verknüpft und zugleich die Verhältnisse eines Landes spiegelt, das nach einem verheerenden Weltkrieg den Weg in einen langersehnten Frieden und mit dem Wandel von Gesellschaftssystemen in eine gute Gegenwart fand.

Unsere Chronik widmet sich dieser Zeitreise.

Sie dokumentiert das Ergebnis vieler Gespräche, Nachforschungen in Archiven und privaten Fotoalben und bildet in Menschen, Geschichten, Bildern 60 Jahre Genossenschaftsgeschichte der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG ab – ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Es ist ein Buch wider dem Vergessen, in diesem Sinne ein Projekt des Erinnerns und zugleich – und das ist das Wesentliche – eines der ZUKUNFT.

[Cornelia Heller]



HIER EINE KLEINE LESEPROBE:

Der schwere Anfang

Im März 1954. Das Neonlicht ist hell. Die Augen müde. Im großen Speisesaal des VEB Maschinenfabrik, kurz die „Mafa“ in Halle genannt, haben sich nach Feierabend rund 100 Kollegen zusammengefunden. Sie sind abgespannt nach Nacht- und Frühschicht, ihre Hände schwierig, die Haare noch feucht vom Duschen zurückgekämmt. „Es soll hier heute um Wohnungen gehen“, hat es sich im Werk herumgesprochen, um Wohnungen, die schneller als über die staatliche Wohnraumlenkung zu bekommen sein sollen, um Wohnungen für die Arbeiter des Werkes. Alle bewegt dieses Thema. Viele leben mit ihren Familien unter schwierigsten Bedingungen in alten, reparaturbedürftigen Häusern und Wohnungen auf engstem Raum, planen nach dem verheerenden Krieg eine neue, private Zukunft...

Vorn ist provisorisch ein Präsidium aus Tischen und Stühlen gebildet worden, Gewerkschafter der Betriebsgewerkschaftsorganisation nehmen dort Platz. „Kollegen!“, beginnt einer der Redner. „Die Regierung hat in einem Gesetz die Gründung von Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften beschlossen.“ Und erklärt:...

GESCHENKTIPP: Unsere Chronik ist ab dem **24.11.2014** im **Wohn- und Spargeschäft** für **14,99 €/Exemplar** erhältlich!

Unser 1. Genossenschaftsball - feiern Sie mit uns!

Unter dem Motto „60 Jahre FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG – Wir verbinden Generationen!“ möchten wir Sie recht herzlich am Freitag den 21. November 2014, im Rahmen eines festlichen Balles im historischen Steintor Varieté, einladen.

Nach dem Einlass 18.00 Uhr mit einem Sektempfang der anderen Art, führen wir Sie mit einem spannenden Programm, moderiert von **Sissy Metzschke**, durch den Abend. So werden wir Ihnen weit mehr als eine reine Tanzunterhaltung inklusive siebenköpfiger Band bieten. Im gesamten Varieté werden Sie den festlichen Charakter unseres Genossenschaftsballes spüren.

Unser Überraschungstargast bekannt aus Funk und Fernsehen wird den feierlichen Anlass krönen und Sie musikalisch unterhalten.



Unser Stargast wird Sie überraschen!

Auch kulinarisch verspricht unser erster Ball im Steintor Varieté Sie mit hervorragenden Gaumenfreuden par excellence zu verwöhnen. Wir werden Ihnen an diesem Abend in vier köstlichen Gängen kleine Canapés, zartes Confit, knusprige Entenkeulen und ein leichtes Eclair servieren. Zudem werden auch unsere Vegetarier mit Currykürbis, Kräuter-Käse Panna-Cotta, Aubergine-Lasagne und einem Eclair verwöhnt.

Am Ende des gemeinsamen Abends können Sie sich auf eine fulminante und feurige Überraschung freuen. Zur Krönung des abwechslungsreichen Showprogrammes eröffnen wir die Tanzfläche, um zusammen mit Ihnen unseren Genossenschaftsball zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. [Ronny Scheffel]

DER TICKETVERKAUF LÄUFT BEREITS!

Die Tickets sind **bis zum 30. August** nur für Mitglieder und maximal eine Begleitperson (Nicht-Mitglied) zum Preis von jeweils **60,00 € pro Person inklusive 4-Gänge-Menü** in unserem Wohn- und Spargeschäft reserviert!

Ab dem 1. September können auch Nichtmitglieder diese käuflich erwerben.

FROHE ZUKUNFT Wohn- und Spargeschäft
 Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)
 Service-Telefon: (0345) 53 00 – 181

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do	09.30 – 18.00 Uhr
Fr	09.30 – 16.00 Uhr
Sa	09.30 – 14.00 Uhr



1. Genossenschaftsball
im Steintor Varieté

Wir feiern mit Ihnen **60 JAHRE**

Ihre Eintrittskarte
 Eintrittspreis 60,00 € pro Person
 Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen Abend!

Familientag, Herbstfest & Co.

Hochsommerliche Temperaturen lockten viele Besucher in den schattigen Innenhof der Moritzburg - der Familientag am 19. Juli war gut besucht und unser Nachbarschaftsverein hatte mit seinem Glücksrad viele schöne Preise zu bieten.

Glücksrad mit tollen Gewinnen

Zum großen Familientag, in der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr, konnten alle kleinen und großen Besucher ihre Chance nutzen, am Glücksrad einen Preis zu erhalten. Auch die Malstraße war bei den Kindern sehr beliebt - natürlich ließ unser Gustav Sparfroh es sich nicht nehmen, selbst vor Ort das Talent der kleinen Künstler zu begutachten.



Nachbarschaftliche Gespräche

An unserem Stand kam man ins Gespräch und tauschte sich über die Erfahrungen in der Nachbarschaft aus. Mitarbeiter unserer Genossenschaft aber auch Mitglieder des Vereins standen allen Gästen Rede und Antwort. [Ina Kuglin]

>> Nächste Veranstaltungen

Als nächste Events warten das Zuckertütenfest im Bergzoo Halle am 6. September, der 10. Freiwilligentag am 13. September und das 2. Herbstfest in Heide-Nord inklusive Familienprogramm am 11. Oktober 2014. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fotos © Matthias Bein / Werringerode STARFOTO24



IMPRESSIOnEN AUS DEM VEREINSALLTAG



nebenstehende Fotos © FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.

WEITERE TERMINE & AKTIONEN

+++ **06.09.2014** 60 Füller werden an die neuen ABC-Schützen im Zoo verschenkt. +++ **13.09.2014** - Wir beteiligen uns am 10. Freiwilligentag in Halle +++ Sie spielen gern Rommé o. ä.? Wir suchen Mitstreiter für einen Spielenachmittag in der Geschäftsstelle. +++ Sie haben weitere Ideen oder wollen sich an einer Aktion beteiligen? Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung! [Kathrin Uhlenhaut]



Ausgezeichnet sparen!

Wir wurden durch den Online-Anbieter **Tagesgeldvergleich.net** ebenso wie 47 weitere Genossenschaften mit Spareinrichtung unter die Lupe genommen. Unsere Anlageoptionen sind sehr sicher und mit überdurchschnittlichem Zins. **Aber wer darf eigentlich sparen?** Kurz und knapp gesagt: unsere Genossenschaftsmitglieder und sogar deren Angehörige! Bereits mit einem

Anteil in Höhe von 20,00 € kommt man so in den Genuss aller Serviceleistungen unserer Genossenschaft und Angebote unserer Spareinrichtung.

Das Wichtigste zuerst: Wenn man bedenkt, dass bundesweit etwa 1.850 Wohnungsbaugenossenschaften registriert sind (Statista, 2014) und davon lediglich 48 über eine Spareinrichtung verfügen, wird klar, wie selten diese interessanten Einrichtungen sind (BaFin, 2014). Unsere klassischen Sparbücher, das langfristig angelegte Festzins-Sparen, das Wachstums-Sparen und vor allem unsere Kinder- und Jugendprodukte konnten dabei die vorderen Ränge belegen. Zusätzlich wurden wir für die Förderung unseres Nachwuchses im Juni dieses Jahres mit dem Siegel für **Jugendfreundlichkeit** geehrt.

[Astrid Günther]

QUELLE:

www.tagesgeldvergleich.net/veroeffentlichungen/zinsen-bei-wohnungsbaugenossenschaften

2. Platz: Festzins sparen

- > fest vereinbarter Zins über die gewählte Laufzeit
- > Mindesteinlage 2.500 €
- > Guthaben während der Laufzeit nicht verfügbar
- > Kündigungsfrist 3 Monate vor Vereinbarungsablauf, gebührenfrei

1. Platz: Jugendsparen

- > 0,5 % Zinsaufschlag auf variablen Zins
- > Einzahlung von mind. 10,00 € wird mit Bonusstempel belohnt
- > pro Kalenderjahr eine Bonuskarte
- > für 12 Stempel werden 10,00 € gutgeschrieben.
- > 2.000 €/Monat verfügbar
- > Kündigungsfrist 3 Monate, gebührenfrei

3. Platz: Sparbuch-Sparen

- > Mindesteinlage 5,00 €
- > 2.000 €/Monat verfügbar
- > Einzahlungen direkt bei uns oder bequem von zu Hause per Internet
- > Kündigungsfrist 3 Monate
- > gebührenfrei

Aktuelle Konditionen seit dem 01.12.2013!

Sparbuch
Zinssatz variabel 1,00 %

E-Mail-Sparen
Zinssatz variabel 1,00 %

Treuesparen
Zinssatz variabel 1,00 %

Festzins-Sparen ab 2.500 €
1 Jahr ... 1,25 % 2 Jahre... 1,50 %
3 Jahre.. 1,75 % 4 Jahre... 2,00 %
5 Jahre.. 2,25 % 6 Jahre... 2,50 %

Wachstums-Sparen ab 2.000 €
1. Jahr .. 1,00 % 2. Jahr ... 1,25 %
3. Jahr .. 1,50 % 4. Jahr ... 1,75 %
5. Jahr... 2,00 % 6. Jahr ... 2,25 %

Kinder-Sparen
Zinssatz variabel 1,50 %

Jugend-Sparen
Zinssatz variabel 1,50 %

Rücklagen-Sparen
Zinssatz variabel 1,25 %

Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000 €
1. Jahr .. 1,00 % 2. Jahr ... 1,25 %
3. Jahr .. 1,50 % 4. Jahr ... 1,75 %
5. Jahr .. 2,00 % 6. Jahr ... 2,25 %

Kautions-Sparen
Zinssatz variabel 0,50 %



Kalender zum Weltspartag

In diesem Jahr erwartet Sie zum Weltspartag ein ganz besonderer Kalender. Wir möchten Sie bereits jetzt auf das Jubiläum unserer Spareinrichtung 2015 hinweisen. Bereits seit 10 Jahren bieten wir Ihnen lukrative und sichere Sparprodukte, wie das Wachstums- oder E-Mail-Sparen, den beliebten Babybonus in Höhe von 50,00 € und halten auch für Kinder und Jugendliche den ZEUGNIS€URO bereit. Lassen Sie sich im nächsten Jahr von unseren Aktionen überraschen. Der Kalender liegt für Sie ab dem **30. Oktober** kostenfrei im Wohn- und Spargeschäft bereit. [Susann Bauer]

Der Goldene Gustav 2014 geht an...

Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr auf TV Halle!



Juni - Axel Strohscheer (Rheuma-Liga)



Juli - Elke Arnold (Kinderstadt Halle e.V.)



Melden auch Sie Ihren Helden des Alltags bei der TV Halle Fernsehgesellschaft mbH

Delitzscher Straße 65 | 06112 Halle (Saale)
per Telefon: (0345) 56 63 39 - 0 oder E-Mail: info@tvhalle.de



Eindrücke vom Familientag in der Moritzburg



Unser Gustav Sparfroh als Plüschtier - ab sofort erhältlich im Wohn- und Spargeschäft für 12,00 €



Gustav Sparfrohs 1. Musik-CD

Unser Gustav Sparfroh wird musikalisch. Bereits in vielen Kindergärten zum Einsatz gekommen, gibt es seine 1. Musik-CD nun für 4,00 € zu kaufen. **Wo?** Natürlich in unserem Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8.

Unser Gustav Sparfroh soll auch Ihre Einrichtung besuchen? Kein Problem - die Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.frohe-zukunft.de/gustav-sparfroh

Gustav Sparfroh



21. November abends
im Steintor Varieté ...

Folge 13

Den Genossenschafts-Walzer tanzen wir ...

Eine wirklich tolle und ausgelassene Stimmung ist das heute! Ich hoffe, dass nachher so richtig der Bär steppt und alle Besucher ihr Tanzbein schwingen ... man wird ja nur einmal im Leben 60!



Gustav, das würde ich niemals dem Zufall überlassen! Da muss man handeln ...

... ich weiß auch schon wie! Wollen wir wetten? In einer halben Stunde glüht die Tanzfläche, dann sitzt hier niemand mehr ...!!!



Das wäre genial! Wie ihr das schafft, ist völlig Banane!!!

Schon gewonnen! Merk dir: Auch der kleinste Wurm bezwingt den größten Turm! Auf geht's!

10 Minuten später, am Einlass ...

Wie ... was heißt hier Pantoffelpflicht? Auf einem Ball hab' ich das noch nie erlebt! Wie sollen wir da tanzen...?



Gerade wegen dem Tanzen ... der Chef vom Varieté hat Angst um sein neu verlegtes Parkett ...

... schau sie sich doch nur einmal die Krallen an den Füßen Ihres Mannes an. Dafür bräuchten sie eigentlich einen Waffenschein! Damit ziehen sie im Parkett Furchen ... tiefer als der Grand Canyon!!!



Huch, das ist mir aber unangenehm ... Heeerbert, wie furchtbar!!!

... und noch den Schmutz vom Hof unter den Krallen! Heeerbert, du marschierst gleich Montag zur Fußpflege!



Aber ...

Nix aber – BASTA!

Apropos Pflege ...

... der Varieté-Chef spendiert ihnen je eine Flasche Wein, wenn Sie Pflegemittel unter ihren Pantoffeln verwenden! Denn damit spart er sich das Bohren am nächsten Tag ...



Ein schlauer Hahn, dieser Chef! Na gut, warum soll man nicht das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden! **4 Paar Pantoffeln und 4 Mal Pflegemittel dazu – das wird ein langer Abend!!!**

Wieso vier Mal? Sie sind doch nur zwei Personen!



Nach so einer Sause verlassen wir meist auf allen vieren das Lokal ... und wir wollen doch keine Schlieren hinterlassen ... oder?

Kurze Zeit später ...

Jungs, wie habt ihr das nur wieder geschafft? Die Tanzfläche ist voll. Alle amüsieren sich.



Tja, du musst einfach nur an die Hilfsbereitschaft der Leute appellieren.

Den GE-GE-NOS-SEN-SCHAFTS-WALZER tanzen wir ... Du mit mir ... ich mit Dir ...

HILFEE



Huch, oje ... das ist aber glatt hier! Heeerbert ... zuuuuuuu Hilfe ... Freie Bahn, weg mit dem Porzellan!

Verdammt, passen sie doch auf! Mann, jetzt weiß ich auch, warum es „Walzer“ heißt ... **Walzer kommt von Walzen ...**

Fortsetzung folgt ...

Mitmachen und unseren Plüsch-Gustav gewinnen!

Gewinne mit ein wenig Glück einen Gustav Sparfroh als Plüschfigur. Beantworte dazu einfach folgende Frage:

Was tanzen Gustav und seine Freunde auf diesem Ball?

Kleiner Tipp – die Antwort ist in dieser Geschichte versteckt. Schreibe die Antwort auf eine Postkarte und sende diese bis zum 30. September 2014 (Einsendeschluss/Poststempel) an folgende Adresse: FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG, Thema 3. Jubiläumsgewinnspiel, Leibnizstraße 1a, 06118 Halle. Oder sende uns deine Antwort per Mail an: marketing@frohe-zukunft.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von uns schriftlich informiert sowie auf unserem Facebookprofil www.facebook.de/FZWG.Halle genannt. Der Gewinn ist nach der Benachrichtigung persönlich im Wohn- & Spargeschäft, Große Steinstraße 8 abzuholen. Viel Erfolg!



Gewinnt meinen Plüsch-Gustav! Ihr könnt ihn auch im Wohn- & Spargeschäft Große Steinstraße kaufen!

IMPRESSUM

Herausgeber: FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 53 00 - 0 | Telefax: (0345) 53 00 - 152 | info@frohe-zukunft.de | www.frohe-zukunft.de

Redaktionsleitung: Ronny Scheffel | Satz & Layout: Katrin Parnitzke | Druckerei: Druckhaus Schlutius | Redaktionsschluss: 01.08.14
Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen senden Sie eine E-Mail an: marketing@frohe-zukunft.de | Fotos © FZWG



Scannen & aktuelle Infos erhalten!



Warnemünde

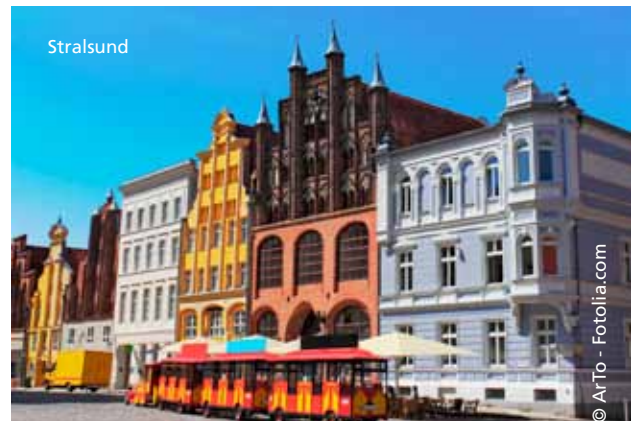
© Brigitte Wegner - Fotolia.com

Inklusive Jubiläumsgeschenk!

UNSERE JUBILÄUMSMEHRTAGESFAHRT

Die Ostsee entdecken | 12.09. - 14.09.2014:

- > Fahrt im modernen Reisebus ab/an Halle, ZOB, Hbf
 - > 2 Ü. im 4*-Mercure Hotel Am Gorzberg in Greifswald
 - > 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
 - > 2 x Halbpension in Form eines Buffets
 - > ein leckerer Begrüßungscocktail
 - > Jubiläumsüberraschung auf Ihrem Zimmer
 - > inkl. „Maritimer Abend“ und Tanzabend mit Live-Musik
 - > Schifffahrt Rostock - Warnemünde am Anreisetag
 - > Rundfahrt nach Stralsund und auf die Insel Rügen inklusive örtlicher Reiseleitung
 - > Nationalparkzentrum am Königsstuhl inkl. Eintritt
 - > Stadtführung Greifswald
 - > Besuch der Klosterruine Eldena und Wieck
- > **Reisepreis:** ab 249,00 € (Brutto) pro Person im DZ
 - > **MTZ:** 30 Personen (max. 48 Personen)
 - > **Anmeldung:** bis zum 08.09.2014



Stralsund

© ArTo - Fotolia.com



Rügen

© picture-bit - Fotolia.com

Buchung: Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181 oder marketing@frohe-zukunft.de

Ihr Reiseveranstalter ist halle-reisen. Weitere Infos unter: www.frohe-zukunft.de/service/mitgliederreisen!